

Hannover

D. A. Dankwerth, Uhrengroßhandlung
Gustav Häusler, Aegidientorplatz 1
Eugen Hirlinger
Georg Lankenau, Zeller Straße 133

Hainbach b. Schärding a. d. Inn

F. X. Rehber

Heilbronn a. N.

Erwin Leuz & Co., Kaiser-Wilhelm-Platz 12

Karlsruhe

Rudolf Haas & Sohn, Uhrenfabrikation und
Uhrengroßhandlung

Kempten i. Bayern

Ruttmann & Klein

Köln a. Rh.

W. H. Buscher, Moltkestraße 49
Damm & Cie., Gereonshof 9
Heinrich Pollack, Uhrengroßhandlung,
Kasinostraße 8
J. Verhagen & Co., Hohestraße 101
Finke & Zillicker, Johannisstraße 72/80

Königsberg i. Preußen

Henry Grabowski, Am Schloß Nr. 2
Ferd. Holick Nachf., Vorderroßgarten 35/36

Kreuznach

L. Lieser

Landshut i. Baden

Jos. Gerl

Leipzig

Berger & Würker, Katharinenstraße 22
J. M. Bon, C 1, Brühl 23
Wilh. Benzing
Grosjean Frères Nachf., Inh. Otto Schwarz-
burger, Richard-Wagner-Straße 15, II

Max Starke, Georgiring 3, I.

Reinh. Haßfeld

Götting & Leuthold, Hauptzollamtstraße 1
F. F. Hering Nachf., C 1, Reichsstraße 10, II
Deetz & Sohn

Magdeburg

Eduard Hoffsommer, Alte Ulrichstraße 15a
Ludwig Wermuth, Otto-von-Guericke-
Straße 83

München

Heinrich Heilbronner, Sendlinger Straße 86
Jacob Agner, Schommerstraße 17
Andreas Huber

M.-Gladbach

Albert Bernhard, Wallstraße 80

Neustadt i. Schwarzwald

Hermann Konrad

Neuwied

Rheinische Uhrengroßhandlung G. m. b. H.

Nürnberg

Hermann Heinrich Strauß

Osnabrück

J. Baron

Passau i. Bayern

F. X. Rehber

Pforzheim

Franz Werndle, Oestliche 52
Becker & Grupp, Schulberg 17
Rietmüller & Kratt, Westliche 53

Reutlingen

J. Grözinger, Lederstraße 21

Regensburg

Jacob Krippner

Saarbrücken

Bijouterie- u. Uhren-Gesellschaft m. b. H.,
Königin-Luise-Straße 42

Schramberg i. Württemberg

Hermann Schweizer

Schwenningen a. N.

Andreas Haller, Bärenstraße 15

Sonneberg i. Thür.

Erhard Lauterbach

Stettin

E. Dohrmann

Stuttgart

Illg, Kofmann & Co., Urbanstraße 38
Süddeutsche Uhrengroßhandlung Otto
Wunderle, Danneckerstraße 20
Joseph Münz
E. Schlenker
Richard Scheufele, Engestraße 8

Ulm a. Donau

Karl Held, Neutorstraße 19
Stüven & Spann

Villingen

Arthur Ammann

Wiesbaden

Karl Link, Dreiweidenstraße 6

Wismar i. M.

Niemann & Wendt

Weimar

Karl Wächter

Würzburg

Johann Saiber, Friedenstraße 32

(Abgeschlossen am 12. 2. 27.
Die Liste wird fortgesetzt.)

Die vorstehend genannten Firmen bringen durch eine Abgabe von ihrem Umsatz die Mittel zur Gemeinschaftsreklame auf; sie bei den Einkäufen zu bevorzugen, liegt im eigenen Interesse des Einzelhandels.

Vorstands- und Hauptausschußsitzung

des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher

Die erste diesjährige Vorstands- und Hauptausschußsitzung des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher fand am 3. und 4. Februar in Halle a. S. statt.

In einer mehrstündigen Sitzung am 3. Februar wurde vom Vorstand unter Anwesenheit der Vertreter der Fachpresse die Tagesordnung für die Hauptausschußsitzung sowie der Haushaltplan eingehend durchberaten.

Zu der Hauptausschußsitzung am 4. Februar waren erschienen die Herren: Hch. Kochendörffer (Kassel), Ehrenvorsitzender, W. Quentin (Halle a. S.), Vorsitzender, H. Uhlig (Halle a. S.), Ehrenmitglied, A. Bätge (Berlin), O. Firl (Erfurt), M. Fleig (Mannheim), E. Kerckhoff (Neuwied), P. Magdeburg (Leipzig), vom Vorstand; W. König (Halle a. S.), Verbandsdirektor; W. Bistrick (Königsberg), A. Haase (Arnstadt), H. Erdenberger (Gera), R. Werner (Hildesheim), C. Lange (Bergen a. Rügen), W. Fink (Chemnitz), H. Dürr (Stuttgart), H. Uhrland (Köln), L. Thron (Düsseldorf), W. Tombrock (München), K. Karp (Darmstadt), J. Steinhoff (Münster), A. Kratz (Minden), P. Ehrke (Stettin), E. Sackmann (Altona), F. J. Leibinger (Wismar), E. Meyer (Magdeburg), P. Meinert (Eisleben), F. Seelmann (Dessau), E. Göldner (Frankfurt a. O.), E. Dumrath (Neuruppin), W. Wolter (Berlin) vom Hauptausschuß; K. Fulde (Köln), K. Helmer (Berlin), K. Naumann (Leipzig), A. Scholze (Halle a. S.) von der Fachpresse; Dr. Muske, Frl. Brödersdorf von der Verbandsgeschäftsstelle.

Die Sitzung wurde um 9¹/₂ Uhr vom I. Vorsitzenden Herrn W. Quentin mit einer Begrüßung der erschienenen

Vertreter der deutschen Uhrmacher und der Fachpresse eröffnet. Ganz besonders begrüßt Herr Quentin den Ehrenvorsitzenden des Verbandes Herrn Hch. Kochendörffer (Kassel) und den neuen Vorsitzenden des Westfälisch-Lippischen Verbandes Steinhoff (Münster), der zum ersten Male in dieser Eigenschaft an einer Hauptausschußsitzung teilnimmt. Besonders gedenkt er des verstorbenen Ehrenmitgliedes des Zentralverbandes Tippmann (Graz), der sich viele Verdienste um den Zusammenschluß der europäischen Uhrmacher erworben hat.

Als ersten Punkt der Tagesordnung erstattet Herr Verbandsdirektor W. König (Halle) den

Bericht der Geschäftsstelle.

Die Reichstagung in Köln mit ihren vielen Anträgen hat eine große Fülle von Arbeit nach sich gezogen, über die im einzelnen berichtet wird.

Besonders zu erwähnen ist die eingeleitete große Propaganda für den Uhrenkauf. Durch ein Abkommen mit dem Wirtschaftsverband der deutschen Uhrenindustrie und dem Verband deutscher Uhrengrossisten werden ab 1. Februar 1927 von diesen Gruppen $\frac{2}{3}$ % des Umsatzes für eine großzügige neutrale Reklame abgeführt. Man rechnet mit einem Aufkommen von 200000 Mk. Auf der Reichstagung in München mußte ein Antrag eingebracht werden, daß auch von den Uhrmachern $\frac{1}{3}$ % vom Umsatz für diese gemeinschaftliche Reklame abgeführt wird, so daß dann 1 % des gesamten deutschen Uhrenumsatzes für Reklamezwecke zur Verfügung ständen.